

Diese Bands stehen beim Folklorefest auf der Bühne

Bis zu 12.000 Menschen lockt das Krefelder Folklorefest und damit die Musik von hochkarätigen Bands aus aller Welt jedes Jahr in die Stadt. Auch diesmal findet die Veranstaltung am letzten Wochenende der Sommerferien statt und hat wieder einiges zu bieten. Dabei gab es bis zuletzt Probleme, wie die Organisatoren meldeten: Es fehlte an helfenden Händen und am Geld. Die Kosten für das zweitägige Open-Air-Fest auf dem Platz An der Alten Kirche bewegten sich in den vergangenen Jahren um 150.000 Euro. Etwa zehn Prozent kommen aus dem städtischen Fördertopf. Den Rest stemmen die Ehrenamtlichen mithilfe von Sponsoring und Spenden, aus dem Verkauf von Getränken und Merchandiseartikeln.

Nichtsdestotrotz kann die Veranstaltung stattfinden. Auch aus Veranstaltersicht eine Erleichterung. Die Veranstalter hatten mit der langen Tradition des Fests argumentiert: Das Folklorefest sei Deutschlands ältestes und größtes umsonst und draußen Festival für Folk- und Weltmusik. Rund eine halbe Million Gäste habe man in den mehr als 45 Jahren in [Krefeld](#) willkommen geheißen. „Wir sind kein Stadtfest im herkömmlichen Sinne, sondern ein internationales Musik- und Tanzfestival in der Krefelder Innenstadt.“

INFO Das erste Folklorefest fand 1978 statt

Das erste Festival fand am 19. August 1978 statt. Bisher wurden insgesamt mehr als eine halbe Million Menschen bei den Festivals gezählt. Traditionell bieten die Kulturvereine im gastronomischen Rahmenprogramm landestypische Spezialitäten an. In diesem Jahr findet das Fest am 28. und 29. August statt. Weitere Infos unter www.folklorefest.de

Wer auf diesen Bühnen auftritt, steht ebenfalls bereits fest. Los geht das Fest am Freitag, 28. August. Dieser Tag steht unter dem Motto „Feminas – Frauen dieser Welt“. „Ein Thema, das schon seit Jahren bei unseren Vorplanungen auftaucht und welches wir in diesem Jahr nun endlich umsetzen wollen“, erzählen die Organisatoren. So stehen nicht nur Frauenbands und Künstlerinnen auf der Bühne. Auch ein spezielles Rahmenprogramm in Kooperation mit der Mediothek in Krefeld soll das Thema aufgreifen.

BraAgas räumen mit ihrer Musik Preise in der Heimat ab

Mit dabei ist BraAgas, hauptsächlich eine Frauenband (seit einigen Jahren ist auch ein Mann dabei), die sich auf Volksmusik aus verschiedenen Teilen Europas konzentriert, insbesondere auf Lieder von Sepharditen sowie aus Balkanländern oder Skandinavien. BraAgas spielen seit 2007 zusammen. In den vergangenen zwei Jahren wurde ihr Repertoire um Lieder in ihrer Muttersprache, Volkslieder aus Mähren, erweitert. Sie traten auf den tschechischen Festivals „Colors of Ostrava“ oder „MFT Golden Prag“ und internationalen Weltfestivals wie „Rainforest World Music Festival“ in Borneo, „EBU Folk Festival“ sowie Sur Jahan in [Indien](#) auf. Die Band hat sechs Alben veröffentlicht, von denen zwei mit dem Angel Award (tschechischer Grammy) im Weltmusik-Genre ausgezeichnet wurden. Ein weiteres wurde nominiert, und das Album „Of Birds and Fish“ erreichte im Juni 2018 den dritten Platz in den World Music Charts Europe. Sie waren bereits beim Folklorefest 2022 am Start.

Internationale Bands Treesha, Yagody und Las Karamba treten am ersten Veranstaltungstag auf

Ebenfalls mit dabei am ersten Veranstaltungstag sind Treesha aus [Kenia](#) und Deutschland, Yagody aus der [Ukraine](#) und Las Karamba – „lateinamerikanische Frauenpower und Lebensfreude pur“, so die Veranstalter. Parallel dazu gibt es auf der Marktbühne einen zum Thema passenden Sound mit DJane Füzûn, die einen Mix spielt aus World Music, Brazilian Boogie und Soul aus Krefeld.

El Flecha Negra bringen lateinamerikanische Rhythmen auf die Bühne.

Der Samstag, 29. August, steht ganz im Zeichen von Folk- und Weltmusik. Ab 15 Uhr geht es mit Murray's Regiment aus den Niederlanden auf dem Neumarkt los, die um 15.30 Uhr auch auf dem Platz vor der Bühne zu erleben sind. Parallel dazu läuft das Kinderprogramm am Schwanenbrunnen. Dort wird vom Arty-Club wieder mit den Kindern zum Mottotier Meeresschildkröte gebastelt. Beim Programm auf der Hauptbühne sind mit dabei [Rock am Ring](#) aus Krefeld, die inklusive Musikband der Lebenshilfe. Seit 2002 begeistern die kreativen Talente die Zuschauer. Ebenfalls auf der Bühne stehen Hannah Juanita and The Hardliners, die US-Country-Musik präsentieren, Les Zingueurs und El Flecha negra mit lateinamerikanischen Rhythmen aus [Freiburg](#).

Lateinamerikanischer Ska-Reggae mit El Flecha negra

„Wenn El Flecha Negra auf der Bühne stehen, ist pulsierende Lebensfreude garantiert: Mit ihrem zeitlosen Stilmix aus lateinamerikanischen Rhythmen, [Reggae](#) und Ska hat sich die Band europaweit ein großes Publikum erspielt“, so die Veranstalter. Zuletzt spielte die Band ihre sehr erfolgreiche zehnjährige Jubiläumsshow mit mehr als 60 Konzerten. „Nach so viel Euphorie sind die Musiker so heiß wie nie auf ihre anstehende Fuego-Tour. Grund genug für eine feurige Fiesta voller Latin Roots und karibischer Leichtigkeit.“ Vielfältig, interkulturell, energiegeladen – so beschreiben die Veranstalter die Musik der Band. „Klar ist: El Flecha Negra leben und atmen die reiche Musiktradition Südamerikas, sind inspiriert von Rhythmen wie Cumbia, Merengue und Salsa.“ Dabei weise ihr Sound auch Elemente aus Reggae, Ska und Pop auf – und hier und da verstecke sich ein Quäntchen HipHop.

(jeku pst)